

In Schwedt lernten junge Wissenschaftler, Organisatoren, Bauarbeiter und Monteure des Bau- und Montagekombinats, die wissenschaftliche Leitung von großen Investitionsvorhaben mit Hilfe der Netzplantechnik und der Datenverarbeitung zu beherrschen. Sie entwickelten moderne Bau- und Montageverfahren weiter. Auf diese Weise erreichten sie beim Bau des Düngemittelwerkes Schwedt eine Bauzeit, die nahe an den internationalen Höchststand herankommt. Das ist beispielgebend für den Industriebau in der Deutschen Demokratischen Republik.

Hinter diesen nüchternen Tatsachen verbergen sich ungezählte Heldentaten werktätiger Menschen. Einer von ihnen ist der *Meister Fritz Classen*, ein junger Genosse, der sich zum Techniker qualifizierte. Würdig setzt er unter den Bedingungen der Vollendung des Sozialismus die revolutionären Traditionen deutscher Arbeiter fort. Sein Vater kämpfte mit der Waffe in der Hand bei der Zerschlagung des Kapp-Putsches. In der Nacht der Nazibarbarei standen Vater und Mutter — seit den zwanziger Jahren Mitglieder der Kommunistischen Partei — in der Front gegen den Nazismus. Heute kämpft der Sohn als Verantwortlicher für die Bauleistungen an der Ammoniakanlage um Termin und Qualität, wie es das Netzwerk vorsieht. Für hervorragende Leistungen in Schwedt wurde er als Aktivist ausgezeichnet. Nach seinem Verhältnis zu den Bauarbeitern, seinen Klassen-genossen, befragt, stellte er sachlich und ohne große Worte in der Parteidiskussion zur Vorbereitung unseres Parteitages fest: „Ich selbst bin Meister und Genosse, und es ist klar, daß jeder Kollege merken muß, daß er es nicht nur mit einem Meister, sondern auch mit einem Genossen zu tun hat. Wir haben auch eine persönliche Verantwortung für die politische Weiterentwicklung der Menschen.“ In der Person des Genossen Classen verbindet sich das Klassenbewußtsein unmittelbar mit dem vaterländischen Bewußtsein zur allseitigen Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht.

So wie diese Spitzenreiter in Ruhla und Stralsund, in Rostock und Schwedt haben Arbeiter und Genossenschaftsbauern, Ingenieure und Wissenschaftler auch in zahlreichen anderen Betrieben neue Maßstäbe gesetzt. Und Schriftsteller und Künstler haben in der Fernseh-dramaturgie das Neue im Leben unseres Volkes künstlerisch gestaltet. Herzlichen Dank allen Arbeitern, Bauern, Geistesschaffenden und Gewerbetreibenden für ihre Leistungen in Wissenschaft und Produktion zum Wohle unseres Volkes und unseres sozialistischen Vaterlandes. *Vor der gesamten Partei steht nun die Aufgabe, die Verallgemeinerung dieser bedeutsamen Erfahrungen*